

Protokollauszug

aus der Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Grevesmühlen-Land vom 08.06.2021

Top 6 Website der Stadt Grevesmühlen; Darstellung der Gemeinden

Herr Steffen Weihe, Mitarbeiter der digitalen Stadt Grevesmühlen GmbH stellt sich und die neue Web-Seite der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land vor.

Herr Weihe informiert, dass alle Bürgermeister eine Einladung zur Schulung erhalten, wie sie diese Seite nutzen und Neuigkeiten der Gemeinde veröffentlichen können. Diese Schulung soll am Donnerstag, dem 15.07.2021, 18.00 Uhr stattfinden.

Jede Gemeinde erhält Zugangsdaten, die von verschiedenen Personen genutzt werden können. So können durch die Bürgermeister selbst die neuen Informationen eingepflegt werden.

Frau Oldenburg ist der Ansicht, dass diese Aufgaben weiterhin durch das Amt vorgenommen werden sollten.

Herr Rehwaldt informiert, dass der jeweilige Mitarbeiter selbstverständlich die Informationen und Neuigkeiten einpflegt, die durch die Bürgermeister in der Verwaltung eingehen. Dies ist als zusätzliche Option gedacht, wenn es geeignete Leute in der Gemeinde dafür gibt.

Herr Straathof erkundigt sich, ob es dabei eine Art „Genehmigungsverfahren“ gibt bzw. wie eine notwendige Kontrollfunktion ausgeübt werden kann.

Herr Weihe verweist auf einen Codex, es kann natürlich nicht jeder schreiben was er will. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Beiträge politisch und inhaltlich korrekt sein sollten.

Herr Voß erkundigt sich, wer im Schadensfall für eingestellte Informationen haftet bzw. wer kontrolliert diese Beiträge?

Herr Prahler teilt mit, dass ein Codex entwickelt wurde, der klar ermittelt, wie hier verfahren wird. Ebenso gibt es ein Verfahren, wie Beiträge gelöscht werden können. Über Beiträge die nicht in Ordnung sind, entscheidet die Redaktionsgruppe.

Herr Kolz hält es für sinnvoll, wenn ein Mitarbeiter des Amtes die jeweilige Freigabe für eingestellte Beiträge erteilen würde.

Herr Prahler weist darauf hin, dass die Gemeinde je selbst bestimmt, wer auf diese Seite zugreifen darf. Es ist von Vorteil, wenn mehrere Personen die Neuigkeiten in den Gemeinden eintragen.

Herr Koth macht sich derzeit große Sorgen um das kulturelle Leben in seiner Gemeinde. Es weiß bis jetzt niemand, wie sich alles weiterentwickeln wird. Es gab in jedem Jahr einen Veranstaltungskalender, der jetzt erst einmal wiederaufleben muss.

Herr Vitense macht darauf aufmerksam, dass im derzeitigen Internetauftritt der Gemeinde Testorf-Steinfurt immer noch ein Osterfeuer der Gemeinde Rütting aus dem Jahr 2012 steht. Deshalb plädiert Herr Vitense für eine zentrale Anlaufstelle bei der Gestaltung der Web-Site und ist der Ansicht, dass hier noch Nachholebedarf besteht.

Er stellt die Frage, ob man bei der Eingabe von „Gemeinde Testorf-Steinfurt“ gleich auf dem richtigen Portal landet.

Herr Helms-Ferlemann versichert, dass er bereits jetzt nach Eingabe von Gemeinde Gägelow auf der Seite von Gägelow landet. Ansonsten sollten die Gemeinden die Zugänge für das Portal und die Schulung abwarten.

Herr Weihe versichert, dass sich diejenigen, die dieses Angebot selbst damit zu arbeiten nicht annehmen wollen, jederzeit bei ihm melden können.

Herr Straathof ist der Ansicht, dass hier unbedingt eine Kontrollfunktion angebracht ist.